



Anlieferungen von Asbestzementplatten

Asbestzementplatten (z.B. Eternitplatten) können unter folgenden Voraussetzungen am Abfallwirtschaftszentrum Rechenbachtal bei Zweibrücken-Mörsbach angeliefert werden:

Unzerbrochene Platten müssen z.B. in Big Bags bzw. in ausreichend reißfester Folie mit festem, staubdichtem Verschluss bzw. mit staubdichter Verklebung verpackt sein. Sie sollten stabil, auf Paletten gebündert, angeliefert werden, sodass sie mittels Gabelstapler abgeladen werden können. Erfolgt die Anlieferung ohne Paletten, so ist bei der Befüllung der Big Bags in besonderem Maße auf das maximal zulässige Einfüllgewicht des Herstellers zu achten. Bei Behältnissen ohne Entladeschlaufen muss eine manuelle Entladung möglich sein. Das manuelle Entladen hat dabei durch den Anlieferer zu erfolgen. Die Abfälle sollten gut angefeuchtet bzw. mit Restfaserbindemittel eingesprüht sein. Anlieferungen in Containern sind nicht möglich.

Plattenbruch ist z.B. in Big Bags bzw. in ausreichend reißfester Folie mit festem, staubdichtem Verschluss bzw. mit staubdichter Verklebung verpackt anzuliefern. Der Plattenbruch sollte stabil, auf Paletten gebündert, angeliefert werden, sodass eine Abladung mittels Gabelstaplers möglich ist. Erfolgt die Anlieferung ohne Paletten, so ist bei der Befüllung der Big Bags in besonderem Maße auf das maximal zulässige Einfüllgewicht des Herstellers zu achten. Bei Behältnissen ohne Entladeschlaufen muss eine manuelle Entladung möglich sein. Das manuelle Entladen hat dabei durch den Anlieferer zu erfolgen. Die Abfälle sollten gut angefeuchtet bzw. mit Restfaserbindemittel eingesprüht sein.

Kleinmengen können z.B. in Big Bags bzw. in ausreichend reißfester Folie mit festem, staubdichtem Verschluss bzw. mit staubdichter Verklebung verpackt angeliefert werden. Bei der Befüllung der Big Bags ist auf das maximal zulässige Einfüllgewicht des Herstellers zu achten. Bei Behältnissen ohne Entladeschlaufen muss eine manuelle Entladung möglich sein. Das manuelle Entladen hat dabei durch den Anlieferer zu erfolgen. Die Abfälle sollten gut angefeuchtet bzw. mit Restfaserbindemittel eingesprüht sein.

Weitere Infos erhalten Sie unter: Telefon: 0 63 32 / 92 12 - 432